

# NAKLIM

Natürlich-Klima schützen!

## GESAMTPAKET

### AUEN UND GEWÄSSER – STUFE 3

 Siegmund  
**Space & Education**  
gGmbH

 **rgeo**  
natur für  
auch und andere

 **unesco**  
Chair

 **Pädagogische Hochschule**  
**HEIDELBERG**  
University of Education  
Geographie

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

  
**Aktionsprogramm**  
**Natürlicher Klimaschutz**  
Natur stärken - Klima schützen

# GEWÄSSERWELT UND AUENWUNDER

## GANUTOUR DURCH DIE WILDNIS



**Auen** sind Gebiete entlang von Flüssen oder Bächen, die regelmäßig überflutet werden. Tritt Wasser über die Ufer, dann schafft das neue, nasse Lebensräume. Diese verändern sich, wenn sich das Wasser zurückzieht und die Flächen wieder trocken werden. Dieser regelmäßige **Wechsel zwischen Hoch- und Niedrigwasser** macht Auen zu vielseitigen Ökosystemen.



MACHT EUCH BEREIT FÜR EINE KANUTOUR DURCH DIE WILDNIS: EUCH ERWARTEN GEHEIMNISVOLLE GEWÄSSER, WILDE SCHUTZGEBIETE UND EINS DER ARTEMREICHSTEN ÖKOSYSTEME DER WELT - DIE FLUSSAUE.

☞ **Losgepaddelt!** Stellt euch vor, ihr startet in ein aufregendes Abenteuer. Ihr sitzt in einem Kanu, mit dem ihr euch von der Strömung durch einen breiten Fluss leiten lasst. **Welcher Fluss in eurer Nähe könnte das sein?** Was würdet ihr am Ufer aus dem Kanu heraus sehen können?



Ihr paddelt mit eurem Kanu weiter flussabwärts. Plötzlich stoßt ihr auf ein überflutetes Waldgebiet – eine typische Auenlandschaft. Ihr bemerkt, wie sich das Wasser an manchen Stellen zurückzieht und der Boden sumpfig wird.



☞ Schaut euch die ersten zwei Minuten des **Videos** an. Welche **drei Merkmale** einer Auenlandschaft fallen euch auf?



Youtube: Oertze, Lüneburger Heide, Kanutour von Eversen, Wolthausen, bis Winsen/Aller, Teil 2



☞ **Überlegt anschließend:** Warum sind Auen besonders artenreich? Wie verändert sich eine Aue, wenn der Wasserspiegel sinkt? Welche Tiere fühlen sich in Auenlandschaften wohl?

Eure Kanu-Tour führt euch zur letzten Station in einer offenen Auenlandschaft mit weiten Grasflächen und Schilf am Uferrand. Ihr lauscht dem Wind, der durch das Schilf rauscht. Solche unberührten Auen gibt es heute nur noch wenige. Das macht diese Landschaft umso besonderer.

☞ Was meint ihr: Wie viel **Prozent der ursprünglichen Auenlandschaften** in Deutschland sind wohl heute noch in einem naturnahen Zustand?



a) 10 Prozent



b) 25 Prozent



c) 45 Prozent

# GEWÄSSERLANDSCHAFTEN IM WANDEL

MENSCH GEGEN NATUR? (URSACHENKARTEN)



## HITZE UND TROCKENZEITEN

Durch den Klimawandel gibt es in Deutschland immer längere heiße Phasen mit Temperaturen über 40 °C. Hitzetage über 30 °C und Tropennächte (Nächte ohne Abkühlung unter 20 °C) nehmen stark zu.

Gleichzeitig führt der Klimawandel in Deutschland zu langen Trockenzeiten. In diesen Zeiten fällt über Wochen oder Monate nur wenig Regen. In Deutschland fiel zum Beispiel 2018 an vielen Orten nur 80 % des üblichen Niederschlags.



## STARKREGEN

Der Klimawandel führt auch in Deutschland immer häufiger zu Starkregen und Unwetter. Besonders gefährlich sind extreme Ereignisse, bei denen in kurzer Zeit große Wassermengen fallen.

Im Juli 2021 fielen in nur 24 Stunden in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mehr als 150 Liter Regen pro Quadratmeter – genauso viel wie in einem ganzen Jahr bei normalem (das heißt durchschnittlichem) Wetter.





## FLUSSBEGRADIGUNG

Flussbegradigung bezeichnet die Veränderung von Flussläufen, um sie für Schifffahrt, Landwirtschaft oder Siedlungen besser nutzbar zu machen. Dabei werden Kurven entfernt und Ufer befestigt.

In Deutschland wird das seit dem 19. Jahrhundert in großem Maß durchgeführt, zum Beispiel beim Rhein.

Heute sind über 90 % der Flüsse in Deutschland stark verändert.



## FLÄCHENKONKURRENZ

Konkurrenz um Flächen bedeutet, dass Landwirtschaft, Siedlungen, Straßenbau, Industrie und Natur um Platz an Gewässern und in Auen kämpfen. Häufig werden die Flächen für menschliche Zwecke genutzt.

So sind etwa 60 % der Auenflächen in Deutschland stark gegenüber ihrem natürlichen Zustand verändert.



## VERSCHMUTZUNG

Jedes Jahr gelangen Millionen Tonnen Abwässer, Chemikalien und Plastikmüll in deutsche Gewässer. Im Rhein fließen täglich etwa 250 Millionen Mikroplastikpartikel in Richtung Nordsee.

Auch Auenflächen wie die Elb-Aue sind betroffen, da Schadstoffe wie Düngerreste und Mikroplastik über Gewässer in ihre Böden gelangen.



# GEWÄSSERLANDSCHAFTEN IM WANDEL

MENSCH GEGEN NATUR? (FOLGENKARTEN)



MEHR KRANKHEITEN  
DURCH GIFTIGE ALGEN  
UND BAKTERIEN

FISCHSTERBEN DURCH  
ZU WENIG SAUERSTOFF  
IM WASSER

FLÜSSE UND SEEN FÜHREN  
WENIGER WASSER ODER  
TROCKNEN AUS

HÖHERES  
HOCHWASSERRISIKO

BRANDGEFAHR IN  
AUENWÄLDERN

HÖHERES  
HOCHWASSERRISIKO

BODEN WIRD  
WEGGESPÜLT

KONFLIKTE ZWISCHEN  
NATUR UND NUTZUNG



PFLANZEN  
VERTROCKNEN, TIERE  
FINDEN KEIN FUTTER

TRINKWASSER KANN  
KNAPP WERDEN

WENIGER STROM  
AUS WASSERKRAFT

WENIGER NATÜRLICHE  
WASSERREINIGUNG  
(FILTER)

GIFTIGE BELASTUNG  
UND TODESFÄLLE BEI  
TIEREN

SCHIFFE KÖNNEN  
NICHT WIE GEWOHNT  
FAHREN

UNSAUBERES WASSER  
MACHT MENSCHEN  
KRANK

WENIGER PLATZ FÜR  
WÄLDER, WIESEN UND  
GEWÄSSER

ZERSTÖRUNG VON  
LEBENSRAUM FÜR TIERE  
UND PFLANZEN

WENIGER PLATZ FÜR  
WÄLDER, WIESEN UND  
GEWÄSSER

ZERSTÖRUNG VON  
LEBENSRAUM FÜR TIERE  
UND PFLANZEN

SCHADSTOFFE  
GELANGEN  
IN DIE NATUR

ZERSTÖRUNG VON  
LEBENSRAUM FÜR TIERE  
UND PFLANZEN

SCHADSTOFFE  
GELANGEN  
IN DIE NATUR

WASSERVERSCHMUTZUNG  
DURCH ABFLIEßENDES  
REGENWASSER

ZERSTÖRUNG VON  
LEBENSRAUM FÜR TIERE  
UND PFLANZEN

ZERSTÖRUNG VON  
LEBENSRAUM FÜR TIERE  
UND PFLANZEN

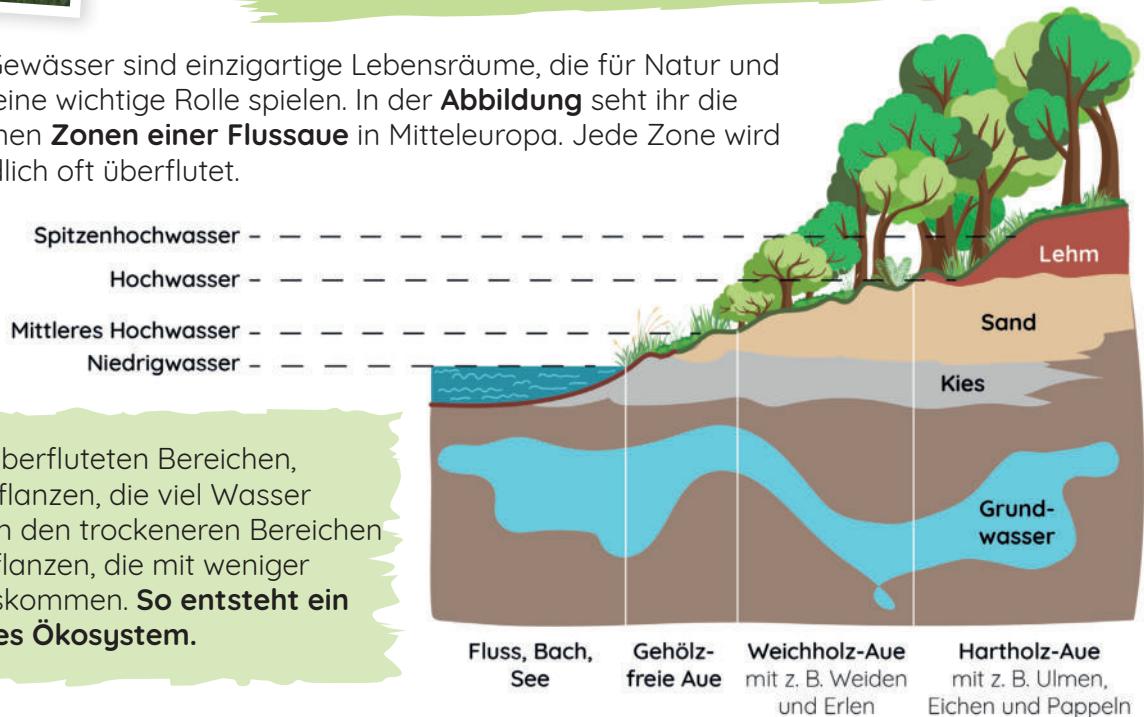




# AUEN UND GEWÄSSER

## NATÜRLICHE KLIMASCHÜTZER UND LEBENSRÄUME

Auen und Gewässer sind einzigartige Lebensräume, die für Natur und Menschen eine wichtige Rolle spielen. In der **Abbildung** seht ihr die verschiedenen **Zonen einer Flussaue** in Mitteleuropa. Jede Zone wird unterschiedlich oft überflutet.



In den oft überfluteten Bereichen, gedeihen Pflanzen, die viel Wasser brauchen. In den trockeneren Bereichen wachsen Pflanzen, die mit weniger Wasser auskommen. **So entsteht ein artenreiches Ökosystem.**

Flüsse, Seen und Auen **helfen beim Klimaschutz, schützen vor Klimafolgen** und **erhalten die Biodiversität**. Könnt ihr euch vorstellen, wie das genau funktioniert? Macht das Quiz und findet es heraus! Tipp: Es gibt immer nur eine richtige Antwort.



**Wie helfen Flüsse und Seen beim Klimaschutz? Sie...**

- A. ...speichern Wärme und geben sie langsam wieder ab.
- B. ...nehmen CO<sub>2</sub> aus der Luft auf und wandeln es direkt in Sauerstoff um.
- C. ...speichern CO<sub>2</sub> im Wasser und im Boden, wodurch weniger CO<sub>2</sub> in die Luft gelangt.

**Warum sind Auen wichtig für den Hochwasserschutz? Sie...**

- A. ...bieten durch den nassen Boden natürlichen Widerstand gegen das Wasser.
- B. ...leiten das Wasser schnell ab, damit es schneller in den Fluss oder See gelangt.
- C. ...speichern überschüssiges Wasser und lassen es langsam abfließen.

**Warum speichern Auen besonders viel CO<sub>2</sub>?**

- A. Weil die Pflanzen in Auen besonders große Blätter haben und deshalb mehr CO<sub>2</sub> aufnehmen als andere.
- B. Weil Pflanzenreste, in denen CO<sub>2</sub> gespeichert ist, in den feuchten Böden der Auen nur langsam abgebaut werden.
- C. Weil das CO<sub>2</sub> direkt ins Wasser abgegeben und dort gespeichert wird.

**Wie speichern Auen Wasser für lange Durststrecken?**

Heiße und trockene Zeiten erleben wir durch den Klimawandel in Deutschland immer häufiger und stärker. **Markiert drei Bereiche in der Abbildung mit einem Wassertropfen**, an denen Wasser in regenreichen Zeiten gespeichert wird und die Umgebung in Trockenzeiten unterstützen kann. (Aber Achtung: Der Fluss ist kein langfristiger Speicherort!)



**Biodiversität** = Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten, ihre genetische Vielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Genetische Vielfalt bedeutet, dass es innerhalb einer Art viele Unterschiede gibt. Das hilft der Art, gesund zu bleiben und sich anzupassen.



## AUEN GEHÖREN ZU DEN ARtenREICHSTEN ÖKOSYSTEMEN MITTELEUROPAS!



Der **Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser** schafft eine große Vielfalt an Lebensräumen.

Einige Tierarten gelten als **Zeigerarten** für eine gesunde Aue, da sie nur in Gebieten mit guter Wasserqualität, vielfältigen Lebensräumen und einem ausgeglichenen Verhältnis von Wasser und Land leben können.

- ★ Was macht die Tiere auf den Fotos zu **Zeigerarten für gesunde Auen**?  
Ordnet ihnen die passenden Eigenschaften zu!



Eisvogel

laichen am liebsten in überschwemmten Gebieten



Ringelnatter

jagt Fische und braucht klare Gewässer mit steilen Ufern zum Nisten



Fischreiher

versteckt sich in feuchten Wiesen und alten Flussarmen



Moorfrosch

lässt durch seine Dämme Wasser aufstauen und schafft so neue Lebensräume



Biber

jagt Fische in flachen Gewässern, die in Auen oft vorkommen



Laubfrosch

liebt feuchte, fischreiche Gebiete wie Flussufer, Teiche und Tümpel



**Zeigerarten** = eine Tier- oder Pflanzenart, deren Vorkommen auf bestimmte Umweltbedingungen hinweist

# UNSICHTBARE KLIMAPUFFER

## WO TREIBHAUSGASE GEBUNDEN WERDEN



Treibhausgase wie  $\text{CO}_2$  und Methan verstärken den Klimawandel und heizen unseren Planeten auf. Sie entstehen durch Verkehr, Industrie und Landwirtschaft. Doch unsichtbare Klimapuffer wie Böden, Ozeane und Feuchtgebiete speichern große Mengen dieser Gase. Werden sie zerstört, entweichen die Gase und verstärken die Erderwärmung – ein guter Grund, sie zu schützen!

EXPERIMENTIERT DRAUßEN UND TEILT FOTOS DAVON AUF [WWW.NAKLIM.DE](http://WWW.NAKLIM.DE)



### **Kohlenstoffdioxid** im Feuchtgebiet

#### Ihr braucht:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| ★ 2 Einmachgläser mit Deckel                               | ★ 2 kleine Stück Watte |
| ★ Eine feuchte Bodenprobe (z. B. aus einem Blumentopf)     | ★ Handschuhe           |
| ★ Eine trockene Bodenprobe (gleicher Bodentyp, getrocknet) | ★ Bromthymolblau (BTB) |

#### Anleitung:

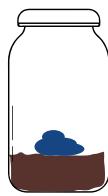
Gebt die beiden Bodenproben jeweils in ein Einmachglas. Zieht Handschuhe an. Gebt etwas BTB auf ein Stück Watte und legt es auf eine Bodenprobe. Wiederholt es für die andere. Verschließt die Gläser luftdicht und lasst sie über Nacht stehen. Was beobachtet ihr am nächsten Tag?

#### Eure Beobachtungen:

Trockene Bodenprobe:



Feuchte Bodenprobe:



WELCHE FAKTOREN VERÄNDERN DEN  $\text{CO}_2$ -GEHALT IM BODEN?



**Klimapuffer:** Etwas, das Treibhausgase wie  $\text{CO}_2$  speichert und so den Klimawandel abschwächt.

## ✍ Methan im Feuchtgebiet



Methan ist töckisch – es ist über 20-mal schädlicher fürs Klima als CO<sub>2</sub>!

### Ihr braucht:

- ★ Flasche mit Deckel
- ★ Wasser aus einem Teich oder Sumpf (schlammiges aus dem Bodenbereich, wo Blasen aufsteigen)
- ★ kleines Glas oder Luftballon
- ★ Feuerzeug oder Streichhölzer

### Anleitung:

Füllt die Flasche zur Hälfte mit dem gesammelten Wasser und verschließt sie gut. Schüttelt die Flasche nun kräftig, damit sich Gase aus dem Wasser lösen. Öffnet die Flasche vorsichtig und haltet schnell das umgedrehte kleine Glas darüber oder stülpt einen Luftballon auf den Flaschenkopf, um das entweichende Gas zu sammeln. Haltet das gesammelte Gas vorsichtig über eine Flamme. **Was passiert?**

## ✍ Mystery: Das Geheimnis der Auen.

Eine Umweltforscherin staunt: In einem Auenboden findet sie Reste von Pflanzen, die schon vor vielen Jahrzehnten gewachsen sind. Wie kann das sein – und was hat das mit dem Klima zu tun? **Kombiniert die Hinweise, um das Geheimnis zu lüften!**

Pflanzen nehmen bei der Photosynthese CO<sub>2</sub> auf. Sie speichern den Kohlenstoff (C) in ihren Wurzeln und Blättern. Den Sauerstoff (O<sub>2</sub>) geben sie wieder ab.

Schlamm enthält viele Pflanzenreste.

In natürlichen Auen gibt es viele Pflanzen.

Wenn Pflanzen verfallen, bleiben ihre Reste im Boden, bis sie **zersetzt** werden.

In nassen Böden gibt es wenig Sauerstoff.

Der Klimawandel wird langsamer, wenn Treibhausgase lange Zeit in natürlichen Speichern der Erde gebunden sind.

Gelangen Treibhausgase langsamer in die Atmosphäre, dann haben Erde und Menschen mehr Zeit, auf den Klimawandel zu reagieren.

Kleinstlebewesen im Boden wie Bakterien und Pilze zersetzen Pflanzenreste. Dabei wird das in den Pflanzenresten gebundene CO<sub>2</sub> frei und gelangt wieder in die Atmosphäre.

In trockenen Böden zersetzen Kleinstlebewesen Pflanzenreste schnell.

In Böden mit wenig Sauerstoff verläuft die Zersetzung von Pflanzenresten anders als in Böden mit mehr Sauerstoff.

## LÖSUNG:



**Zersetzen** bedeutet, dass Kleinstlebewesen Pflanzenreste in kleinere Teile zerlegen, um sie zu fressen oder zu verarbeiten.

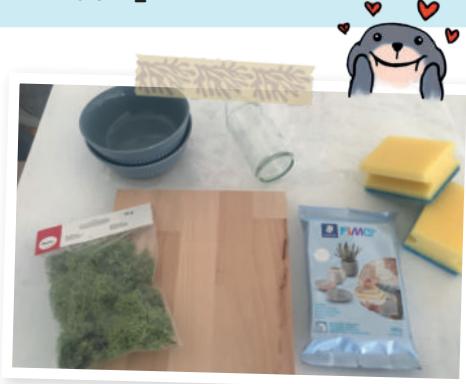
# KLIMAANPASSUNG AN FLÜSSEN

## DIE ROLLE DER AUEN

 **Baut eure eigene Flussaue!** Gestaltet ein interaktives Modell und vergleicht, wie sich ein Fluss mit und ohne Aue bei Klimafolgen wie Starkregen und Trockenzeiten verhält. Baut das Modell draußen und **teilt eure Fotos auf [www.naklim.de](http://www.naklim.de)!** 

### Ihr braucht:

- ★ Flussbett: Holzplatte (z. B. Sperrholz, 80 x 40 cm) und Plastikfolie
- ★ Auffangbecken: Plastikbox
- ★ Versiegelten Boden: Lufttrocknende Modelliermasse
- ★ Auenflächen: Schwämme/Moos
- ★ Wasserzufuhr: Kleine Gießkanne oder Glas



### Anleitung:

1. Bedeckt die Holzplatte mit Plastikfolie, um sie vor Wasser zu schützen. Stellt die Platte leicht erhöht, damit das Wasser nach unten fließen kann, und platziert am unteren Ende ein Auffangbecken.
2. Formt das Flussbett, indem ihr den Untergrund mit Modelliermasse bedeckt und in der Mitte eine ca. 5 cm breite, gerade Rinne als Fluss frei lässt. An begradigten Flüssen gibt es oft steile Ufer, Deiche und Dämme, die ihr mit der Masse formen könnt.



### BEFESTIGTE FLUSSUFER UND VERSIEGELTE BÖDEN

Euer Fluss gehört zu den 90 % der Flüsse in Deutschland, die von Menschen begradigt wurden. Befestigte Ufer grenzen ihn ein. Die Umgebung wurde durch Gebäude und Straßen versiegelt.

### Szenario 1: Mittelwasser - der typische Wasserstand

Gießt langsam Wasser in den Fluss und beobachtet, wie es fließt und ob es versickert.

### Szenario 2: Achtung Starkregen!

Bei Starkregen fällt in kurzer Zeit sehr viel Regen. Gießt viel Wasser auf einmal in den Fluss und schaut, was passiert.

### Szenario 3: Es wird heiß und trocken

Eine Hitzewelle folgt der anderen, es regnet einige Wochen lang nicht - und euer Fluss trocknet nach und nach aus. Lasst das Wasser ablaufen und überlegt: Was passiert nun mit Pflanzen am Ufer?



**Versiegelter** Boden ist mit Asphalt oder Beton bedeckt, **entsiegelter** Boden wird von dieser Schicht befreit

## So geht's weiter:

Entfernt die Modelliermasse, um den Boden zu *entsiegeln*. Lasst in der Mitte eine gerade Rinne (ca. 5 cm breit) als Fluss frei und gestaltet die Auenböden mit Moos oder Schwämmen. Wenn ihr könnt, lasst dabei kurvige Altarme in Verbindung mit dem Fluss frei und achtet darauf, dass die Ufer nur sanft ansteigen.

Wiederholt nun die **drei Szenarien auf Seite 1**. Was ist diesmal anders?



### UMBAU ZUR NATÜRLICHEN AUENLANDSCHAFT

Es ist Zeit, eure Auenlandschaft umzugestalten! Bei der *Renaturierung* werden versiegelte Flächen entfernt und die Ufer wieder natürlicher gestaltet. Kurvige, trockengelegte Flussarme, die bei der *Begradigung* abgeschnitten wurden, werden wieder mit dem Fluss verbunden.

#### ✍ Überlegt nach dem Testen eures Modells: Wie helfen Auen gegen Klimafolgen?

- Wie können Auen bei starkem Regen und langer Trockenheit helfen?
- Warum ist es für die Klimaanpassung wichtig, dass Auen nicht durch Deiche oder versiegelte Flächen vom Fluss abgetrennt sind?
- Wie beeinflusst die Nutzung der Aue als Wohngebiet im Vergleich zu ihrer Nutzung als Naturschutzgebiet die Menge an Wasser, die in der Landschaft verbleiben kann?
- Welche Maßnahmen helfen, eine Flussaue wieder natürlich zu gestalten?

#### ✿ Besucht eine Aue in eurer Nähe!

Nehmt die Aue unter die Lupe und vergleicht sie mit eurem Modell. Was erkennt ihr wieder? Wie fit ist die Aue für den Klimawandel, und was könnte man tun, um sie zu verbessern? Haltet eure Entdeckungen in einer Fotoreihe fest und **teilt eure Fotos** auf [www.naklim.de](http://www.naklim.de)



**Versiegelter** Boden ist mit Asphalt oder Beton bedeckt, **entsiegelter** Boden wird von dieser Schicht befreit. **Begrabigt**: Wenn ein Fluss oder Bach künstlich gerade gemacht wird (meistens wegen der Schifffahrt). **Renaturierung**: Wenn ein Lebensraum wieder in einen naturnahen Zustand gebracht wird

# AB IN DIE AUE

MIT FOTO, TON & FILM: GRUPPE 1



## EURE MISSION:

Entdeckt die Artenvielfalt in der Aue!

- 📷 **Foto-Safari** Fotografiert 3 verschiedene Pflanzen- und 3 verschiedene Tierarten. Notiert hier, wo ihr sie entdeckt habt (z. B. am Ufer, im Wasser, am Tümpel):



- 🎙 **Soundscape** Geht herum und nehmt drei verschiedene Geräusche auf, die von Tieren in der Aue stammen (je 20 Sekunden). Gebt jedem Sound einen kreativen Namen:



- 訚 **Zukunftsszenario** Welche Veränderungen in der Artenvielfalt in dieser Aue könnte es geben, wenn es durch den Klimawandel häufiger Hitze, Zeiten ohne Regen oder auch Starkregen gibt? Diskutiert und skizziert dann eure Aue im Klimawandel!



## ■ **Video-Challenge**

Sucht euch drei Arten aus, die ihr spannend findet und filmt sie in ihrem Lebensraum. Nehmt dazu drei kurze Video-Clips im Stil einer Umwelt-Dokumentation auf!



# AB IN DIE AUE

MIT FOTO, TON & FILM: GRUPPE 2



## EURE MISSION:

Entlarvt Gefahren für die Aue!

- **Foto-Safari** Fotografiert mindestens 3 Orte, an denen Menschen die Aue verändert haben! Nennt jeweils eine mögliche Folge für Tiere, Pflanzen oder Wasser.



- **Soundscape** Geht herum und nehmt 3 verschiedene Geräusche auf, die Menschen in der Aue machen (je 20 Sekunden). Gebt jedem Sound einen kreativen Namen:



- **Zukunftsszenario** Wie würde es hier aussehen, wenn die Aue, in der ihr gerade seid, plötzlich zerstört werden würde? Welche Folgen hätte das für Menschen, Tiere und Umwelt? Diskutiert und beschreibt oder skizziert dann euer Zukunftsszenario!



## ■ Video-Challenge

Zeigt in 3 kurzen Video-Clips verschiedene Bedrohungen für Auen und Gewässer. Erklärt sie im Stil einer Umwelt-Dokumentation!



# AB IN DIE AUE

MIT FOTO, TON & FILM: GRUPPE 3



## EURE MISSION:

Findet heraus, was Auen so besonders macht!

- Foto-Safari** Fotografiert mindestens 3 verschiedene Orte in der Aue. Notiert hier, was an diesen Orten besonders ist:



- Soundscape** Geht herum und nehmt 3 verschiedene Geräusche auf, die typisch für eine Aue sind (je 20 Sekunden). Gebt jedem Sound einen kreativen Namen:



- Zukunftsszenario** Was wäre, wenn alle Auen an Flüssen in Deutschland gesund wären und viel Platz hätten? Welche Folgen hätte das für Menschen, Tiere und Umwelt? Diskutiert und skizziert dann euer Zukunftsszenario!



**■ Video-Challenge**

Zeigt in 3 kurzen Videoclips verschiedene Eigenschaften von Auen. Erklärt im Stil einer Umwelt-Dokumentation, warum euch gerade diese Orte gefallen!



# AB IN DIE AUE

MIT FOTO, TON & FILM: GRUPPE 4



## EURE MISSION:

Entwickelt Ideen zum Schutz der Aue!

- 📷 **Foto-Safari** Fotografiert mind. 2 Schutzmaßnahmen, die ihr auf eurer Exkursion entdecken könnt (denkt z. B. an Schilder)! Notiert, welche Maßnahmen das sind:



- 🎤 **Soundscape** Geht herum und nehmt 3 verschiedene Geräusche auf, die zeigen, wie schützenswert Auen sind (je 20 Sekunden). Gebt jedem Sound einen kreativen Namen:



- 訚 **Zukunftsszenario** Stellt euch vor, ihr seid Naturschützerinnen und Naturschützer. Wie würdet ihr die Auen in Deutschland verändern? Diskutiert und skizziert dann eure geschützte Auenlandschaft!



## ■ **Video-Challenge**

Zeigt in 3 kurzen Video-Clips und einer kreativen Botschaft, warum Auen und Gewässer besonders schützenswert sind. Filmt dazu z. B. eine Szene mit einer eurer Schutzideen!

